

Altstadtverein Alzey

Anerkannte Denkmalpflegeorganisation und gemeinnütziger Verein
Wartbergstraße 26 - 55232 Alzey - Tel.: 06731/7963 - www.altstadtvereinalzey.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Altstadtverein Alzey:

Eine unabhängige Bürgerinitiative „ohne Aufwandsentschädigung“
nur zum Nutzen unserer Stadt! www.altstadtvereinalzey.de

Vorname und Name _____ Geburtsdatum _____

Beruf _____

Straße u. Hausnummer _____

PLZ _____ Wohnort _____

Telefon _____ / _____ E-Mail _____

Ihre (Firmen-)Homepage: [www._____](http://www._____.de)

Vorname und Name Partner(in) _____ Geburtsdatum _____

Beruf _____

Jahresbeitrag (seit 2002):

Einzelmitgliedschaft 26,00€ Familien/Partnermitgliedschaft zusammen 26,00€

Mitarbeit:

Ich möchte bei den Sitzungen und Arbeitseinsätzen mitarbeiten: Ja (aktiv) Nein (inaktiv)

Datum: _____ Unterschrift: _____



Alles für Alzey!

Altstadtverein Alzey e.V., Wartbergstraße 26, 55232 Alzey

Gläubiger-Identifikationsnummer DE91ZZZ00000392248

Mandatsreferenz (= neue Mitgliedsnummer im Verein) **wird separat mitgeteilt!**

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Altstadtverein Alzey e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Altstadtverein Alzey e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber): _____

Kreditinstitut (Name): _____ BIC: _____ | _____

IBAN: DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Datum, Ort und Unterschrift: _____

INFO ÜBER DEN ALTSTADTVEREIN ALZEY (Stand 12/2017)

Als in der Mitte der 70er Jahre bekannt wurde, dass im Rahmen einer „Altstadtsanierung“ auch neue innerstädtische Verkehrswege geplant waren, die durch Dichte und Größe einen beträchtlichen Teil des historischen Kleinstadtzentrums wesentlich verändert und zerstört hätten, wurde **am 1. Februar 1976 der Altstadtverein Alzey e.V. gegründet.**

Seit Beginn unseres Bestehens haben wir uns als **gemeinnützige, parteiunabhängige Bürgerinitiative** für eine Änderung der o.g. nicht kleinstadtgerechten Verkehrsplanung, gegen teilweise begonnene Flächensanierung und gegen unüberlegte Abrisse erhaltenswerter Bausubstanz eingesetzt.

In den über 41 Jahren unseres Bestehens haben wir durch verschiedenste Aktivitäten (wie Flohmärkte, Altstadtfestе, Kunstmärkte, Weinbergshäuschen-Wanderungen, Büchermärkte u.a.) immer wieder eine finanzielle Situation geschaffen, die uns mit **jetzt über 700 Mitgliedern** einen tatkräftigen Einsatz bei der **Erforschung, Erhaltung und Gestaltung des historischen Alzeyer Stadtbildes, sowie die Pflege und Förderung heimatlicher Kunst und Kultur** möglich gemacht hat.

Wir haben u.a.

- **wissenschaftliche, baugeschichtliche und verkehrstechnische Untersuchungen** durchführen lassen und finanziert
- die **Unterschutzstellung und Erhaltung denkmalwürdiger Häuser** veranlasst
- durch **Vorträge** u.a. eine positive Meinungsbildung der Öffentlichkeit zur Denkmal- und Stadtbildpflege erreicht
- zahlreiche **Fachwerkfreilegungen** angeregt und finanziell unterstützt
- 1984 der Stadt Alzey ein **Glockenspiel** für den Turm des alten Renaissancerathauses (für über 70.000 DM) geschenkt und zusätzlich eine neue **Wetterfahne**
- 2 Jahre später das **Figurespiel „Volker von Alzey“** hinzugefügt (27.000 DM)
- 1987 den „**Stadtmauerbrunnen**“ in der Hexenbleiche dediziert (W. Zimmermann, Düsseldorf)
- 1990 der Stadt Alzey einen Nachguss der historischen „**Alzeyer Glocke**“ von 1613 für 30.000 DM geschenkt
- 1990/91 zusammen mit der Stadt Alzey eine **Denkmälerinventarisierung** der Stadt Alzey (Dr. L. Sutthoff) für ca. 70.000 DM veranlasst
- von 1990 bis 1992 die Renovierung des Alzeyer **Weinbergsturmes am Heimersheimer Berg** mit einem Zuschuss von 60.000 DM unterstützt, sowie für die Erhaltung und Renovierung auch anderer historischer Alzeyer **Weinbergshäuschen** gesorgt
- seit 1989 die jährliche „**Alzeyer Weinbergshäuschen-Wanderung**“ durchgeführt (immer am 1. Sonntag im September)

Und mehr:

- Als Gründungsmitglied des „Fördervereins Kulturdenkmal **Kleine Kirche, Alzey**“ hat der Altstadtverein auch die Renovierung dieses Baudenkmales gefördert (Einweihung am 8.9.96).
- am 29.5.94 Stiftung der „**Dr.-Paeseler-Gedenktafel**“ (R. Petermann, Mainz)
- mehrere **schmiedeeiserne Ausleger** wurden in der Stadt initiiert und bezahlt
- am 13.7.96 schenken wir der Stadt Alzey den „**Undine-Brunnen**“ (Kh. Oswald, Mainz) auf dem Fischmarkt im Wert von über 100.000 DM
- am 29.8.1999 haben wir der Katholischen Kirchengemeinde Alzey eine „**Kardinal-Volk-Gedenkstätte**“ (Kh. Oswald, Mainz) im Wert von 40.000 DM übergeben
- Zu unserem 25-jähr. Vereinsjubiläum im Jahre 2001 hatten wir die Errichtung einer Bronze-Skulptur „**Der Denkmalschützer**“ (Rowland & Böhme, Bad Kreuznach) auf dem Platz vor der Allgemeinen Zeitung geplant, die wir am Sonntag, dem 20.10.2002 aufgestellt und der Stadt Alzey geschenkt haben. (Wert: über 35.000 €)
- Pflanzung von **Bäumen** in der Stadt und an den Weinbergshäusern, weitere sollen folgen
- Im Jahre 1995 haben wir das **historische Fachwerkhaus Flonheimer Straße 3** (erbaut 1705) durch Ankauf vor dem Abriss gerettet und in den Jahren 2000 bis 2003 für mehrere hunderttausend DM renoviert
Dieses stilvolle Anwesen kann für Feste aller Art angemietet werden!
- Seit 1997 betreiben wir mehrere **Büchermärkte** im Jahr, für die wir auch im Herbst 2006 das **Kreuzgewölbe Friedrichstraße 3** renoviert haben.
- Bei der 16. Alzeyer Weinbergshäuschen-Wanderung im Jahre 2004 starteten wir unser neues Projekt „**Kunst in der Landschaft**“, bei dem jährlich ein neues Kunstwerk in den Alzeyer Weinbergen aufgestellt wurde.
- Am 1. Mai 2007 eröffneten wir den „**Alzeyer Kunst- und Kulturwanderweg**“ in den Weinbergen und
- bauten im selben Jahr zusammen mit der Steinmetz-Innung Rheinhessen ein „**Römisches Säulentor**“ auf dem „Römerkreisel“ der Kaiserstraße. Einweihung am 6.7.2007
- Im Dezember 2005 retteten wir das Haus Amtgasse 14 durch Ankauf vor dem Abriss und haben dieses Anwesen nach Renovierung am 8.6.2008 als „**Buchantiquariat im Bürgermeister-Bechtolsheimer-Haus**“ eingeweiht –
jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet!
- Am 25.10.2009 übergaben wir der Stadt einen **Synagogen-Gedenkstein** (F. Geyer) in der Hospitalstraße.
- Im Herbst 2010 haben wir der Stadt Alzey **16 Ruhebänke** und
- 2011 eine **historische Steinbank** am Rathaus (F. Geyer),
- sowie das „**St.-Georgentor-Denkmal**“ (Bartl, Buchmeyer) geschenkt.
- Seit 2011 finanzieren wir jährliche Verlegungen von „**Stolpersteinen**“ (G. Demnig)
- 2012: **Stahlkunst Nr. 1** (D. Seibel-Tauscher)
- 2014: Schenkung **Stahlkunst Nr. 2** (D. Seibel-Tauscher) und **Bronzeportrait Dr. F. ADLER** (F. Geyer, D. Seibel-Tauscher)
- 1.3.2015: Stiftung **Denkmal „Hohe Gerichtsbarkeit**“ am Obermarkt für 100.000 € (Prof. Duttenhoefer, Darmstadt)
- Dezember 2015: Schmiedeeiserner Ausleger für „Hotel am Schloss“
- 2016-17: Unterstützung weiterer Fachwerkfreilegungen, Idee und Beteiligung an den Kosten der Fassadenbeleuchtung in Alzey



Sie sehen: **Wir sind kein Verein zur Selbsterhaltung!**

gez.: **Wulf Kleinknecht, Ehrenvorsitzender** www.altstadtvereinalzey.de